























Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2018

Chemnitz, Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 9.9.2018 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>09120 Chemnitz</p> <p>Beckerstraße</p> <p></p>	<p>Beckerbrücke</p> <p>Der Viadukt Beckerbrücke, auch Chemnitztalviadukt genannt, ist eine 1901-09 errichtete und unter Denkmalschutz stehende Eisenbahnbrücke im Verlauf der Bahnstrecke Dresden–Werdau. Sie überbrückt die Annaberger Straße (B 95), den Fluss Chemnitz und die Beckerstraße. Die genietete Fachwerkbrücke aus Stahl wurde von der Königin Marienhütte errichtet.</p>	<p>11 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Ansprechpartner der DB Netz AG und der Brückenwerkstatt aus Dresden vor Ort, technischer Vorführungen durch die Brückenwerkstatt Dresden mit Erklärungen zur Modernisierung des Bauwerks</p> <p>Kontakt: Susann Holtorp, DB Netz AG, ☎ 0341 9687411, susann.holtorp[at]deutschebahn.com Brit Ulrich, DB Netz AG, ☎ 0341 9687436, brit.ulrich[at]deutschebahn.com</p>
<p>09111 Chemnitz</p> <p>Reichenhainer Straße 1 Südbahnhof</p> <p></p>	<p>Chemnitzer Bahnbogen</p> <p>Fünf Brückenkonstruktionen: Stahlfachwerkbrücke, Nietenkonstruktion, Bogen- und Balkensegmente und zwei historische Bahnhöfe der Gründerzeit. Überregional bedeutendes Industrie- und Baudenkmal um 1901 erbaut. Wahrzeichen der Industrialisierung der Stadt Chemnitz und Sachsens, Fertigung durch die Königin Marienhütte Cainsdorf, akut vom Abriss durch den Eigentümer bedroht.</p> <p>https://viadukt-chemnitz.de http://www.stadtforum-chemnitz.de</p>	<p>11 - 17 Uhr</p> <p>Führungen entlang des Bahn Bogens 12 und 14 Uhr durch den Viadukt e.V. Ausstellung, Einblicke in das 110 Jahre alte denkmalgeschützte Empfangsgebäude und Informationen zur neuen Nutzung durch die Kulturbahnhof Chemnitz gGmbH, Imbiss- und Getränkeangebot, Musik</p> <p>Kontakt: Johannes Rödel, Viadukt e.V., ☎ 0160 6241508, viaduktchemnitz[at]web.de Frank Kotzerke, Viadukt e.V., ☎ 0160 96260403, frank_kotzerke[at]yahoo.de</p>
<p>09130 Chemnitz</p> <p>Forststraße 24- 30</p> <p></p>	<p>Eugen-Esche-Stiftung</p> <p>Erbaut um 1900 verfügen die Gebäude über typische Stilelemente der Gründerzeit. Das Gebäudeensemble diente ursprünglich als eine Art Altersheim. Langjährige, verdiente und bedürftige Arbeiterinnen und Arbeiter des Strumpfwarenfabrikanten Otto-Moritz-Eugen-Esche fanden hier eine mietbegünstigte bzw. mietfreie Unterkunft. Derzeitig läuft eine Sanierung.</p>	<p>10 - 13 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Führungen 10 und 12 Uhr 11 Uhr Fachvortrag: Kontinuität über die Zeit - Altbausanierung neu gedacht</p> <p>Kontakt: Dr. Gerald Schwenk, FASA AG, ☎ 0371 46112121, schwenk[at]fasa-ag.de Diana Trottnow, FASA AG, ☎ 0371 46112111, trottnow[at]fasa-ag.de</p>
<p>09112 Chemnitz</p> <p>Altendorf</p> <p>Michaelstraße 15</p> <p></p>	<p>St.-Nikolai-Friedhof</p> <p>Sachgesamtheit mit den Einzeldenkmalen, Friedhofskapelle in Formen der norddeutschen Backsteingotik, erbaut 1891-92, Kriegerdenkmal für die Gefallenen des I. Weltkriegs, 1922, einige wertvolle Grabmale von Chemnitzer Stadtpersönlichkeiten und Einfriedungsmauer.</p>	<p>ganztägig (sonst auch geöffnet)</p> <p>Führung 15.30 Uhr durch die Kirchgemeinde St.-Nikolai-Thomas 15 Uhr Vortrag zu denkmalgeschützten Grabstellen in der St.-Nikolai-Kirche</p> <p>Kontakt: Heike Klaus, Pfarramt St.-Nikolai-Thomas Chemnitz, ☎ 0371 301677, kg.chemnitz_stnikolai_thomas[at]evlks.de</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2018

Chemnitz, Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 9.9.2018 Führungen und Aktionen Kontakt
09131 Chemnitz Ebersdorf Mittweidaer Straße 79     	Stiftskirche Bildet mit Marienkapelle, den zwei Wehrtürmen und Resten der Ringmauer ein hervorragendes Ensemble der Spätgotik, errichtet auf den romanischen Grundmauern eines Vorgängerbaus. Weitere Bedeutung erhielt das Gotteshaus als Marien-Wallfahrtskirche ab Mitte des 15. Jhs. In der Barockzeit wurde das Ensemble noch um ein stattliches Pfarramtsgebäude an der Ostseite ergänzt. Von der wertvollen Innenausstattung sind noch viele bedeutsame Einzelkunstwerke der Gotik im Kirchenraum erhalten. Darunter auch der spätgotische Marienaltar und die Pulhalterfiguren von Meister H.W. Fragmentarisch erhaltene gotische Fresken in der freistehenden Marienkapelle und in der nordöstlich der Kirche angebauten Sakristei.	14 - 18 Uhr (sonst Apr. - Okt. Di - Sa, 11 - 17 u. Nov. - März Di - Sa 10 - 16 Uhr geöffnet) 17 Uhr Konzert mit Tabea Brode, Dresden, mit Zupfinstrumenten aus verschiedenen Epochen und der Musik der jeweiligen Zeit Kontakt: Irmtrau Weiss, Kirchengemeinde Chemnitz - Ebersdorf, irmtraud.weiss[at]evlks.de
09224 Chemnitz Grüna Chemnitzer Straße 127  	Alte Apotheke Das Gebäude ließ der Apotheker Lothar Carl Knote um 1930 als Apotheke mit Ärzteswohnung errichten. Das freistehende Gebäude ist gekennzeichnet durch einen Bruchsteinsockel und Putzfassade sowie eine vielgliedrige Dachlandschaft mit eng zusammenstehenden Dachhäusern. Im Jahre 2015 erfolgte der Umbau und Erweiterung als Seniorenwohnanlage. Dabei wurde gartenseitig eine Veranda angebaut. Bei der Sanierung wurden wichtige Architekturdetails, wie Fenster, Dachhäuser und Dreiecksgauben, schmiedeeiserne Austrittsgitter sowie der originale Kammzugputz und der Putzschrift "Apotheke" erhalten und denkmalgerecht aufgearbeitet. Im Inneren finden sich die historischen Ausstattungen, wie Parkett, Innentüren und das Treppenhaus mit verziertem Holzgeländer.	10 - 12 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 10 und 11 Uhr durch Herrn Stein, Eigentümer, und Ingrid Schönherr, Stadt Chemnitz, UDB Kontakt: Ingrid Schönherr, Stadt Chemnitz, UDB, ☎ 0371 4887421, ingrid.schoenherr[at]stadt-chemnitz.de
09131 Chemnitz Hilbersdorf Frankenberger Straße 172       	Technikmuseum Seilablaufanlage 1930 erbaut zur Auflösung von Güterzügen, durch den Verein ab 2010, nach Rückbau durch die DB AG wieder in ihren Hauptelementen aufgebaut. Mit dem Befehlsstellwerk 3, Spannwerk, Leonardsatz und Demo-Modell, kann heute die Technologie der Auflösung von Güterzüge ohne Lokomotive demonstriert und vermittelt werden. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.technikmuseum-seilablaufanlage...	10 - 15 Uhr (sonst Apr. - Aug. und Okt. erster Sa im Monat 10 - 14 Uhr geöffnet) Führungen zu jeder vollen Stunde nach Bedarf, min. 10 Teilnehmer durch Wolfgang Vogel, Daniel Rast und Herrn Schubert Fahrten mit dem Maschinenhausexpress Besichtigung 100-jährigem Güterschuppen in Restaurierung, Besichtigung 300m langer Signalgarten, Videothek Kontakt: Wolfgang Vogel, Verein Eisenbahnfreunde, Vorsitzender, ☎ 0172 3701179, wovo99[at]t-online.de
09112 Chemnitz Kappel Zwickauer Straße 119    	Industriemuseum Chemnitz 1897-1910 erbaut, ehemals Werkzeugmaschinenfabrik der Hermann Escher AG mit Gießereihalle, Putzereihalle, Werkstattgebäuden und Maschinenhaus der benachbarten Gießerei der Schubert und Salzer AG. Umfangreicher, industriegeschichtlich und architektonisch wertvoller Werkskomplex. http://www.saechsisches-industriemuseum.de	10 - 17 Uhr (sonst Di - Fr 9 - 17 Uhr, Sa, So und feiertags 10 - 17 Uhr geöffnet) Familienführungen durch die Sonderausstellung 13, 14.30 und 16 Uhr 13 - 17 Uhr Familiennachmittag mit Bastelangeboten Kontakt: Sandra Dannemann, Industriemuseum Chemnitz, ☎ 0371 3676116, dannemann[at]saechsisches-industriemuseum.de




Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2018

Chemnitz, Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 9.9.2018 Führungen und Aktionen Kontakt
09112 Chemnitz Kappel Michaelstraße 15 	St.-Nikolai-Thomas-Kirche Als Kapelle nach Plänen von Christian Schramm im Stil der Neugotik erbaut, steht unter Denkmalschutz, über dem Hauptportal Relief vom Alten Nikolaifriedhof mit der Darstellung des Heiligen Nikolai und Christus mit der Siegesfahne von 1773.	15 - 18 Uhr (sonst Mo - Fr 10 - 17 Uhr geöffnet) 15 Uhr Vortrag zu denkmalgeschützten Grabstellen auf dem St. Nikolaifriedhof, 17 Uhr Konzert mit Musik aus sechs Jahrhunderten für Violoncello und Orgel Kontakt: Heike Klaus, Pfarramt St.-Nikolai-Thomas Chemnitz, ☎ 0371 301677, kg.chemnitz_stnikolai_thomas[at]evlks.de
09112 Chemnitz Kaßberg Kaßbergstraße 30 	Friedenskirche Chemnitz 1893 erbaut, Einweihung 1894, Sanierung 1969 und 1993/94, Liftanbau 2010. Kirchenbau in Formen der Neugotik nach dem Vorbild der norddeutschen Backsteingotik. Kirche in gutem Erhaltungszustand mit mehrfarbigem Fassadenschmuck aus Klinkern und Majolika. Der Kirchenraum ist mit hölzernen Emporen auf gußeisernen Stützen ausgestattet. Die Pastorenwohnung befindet sich im Erdgeschoss.	10 - 16 Uhr (sonst auch geöffnet) Führungen ab 11.30 Uhr stündlich durch Gemeinde Chemnitz Friedenskirche 10 Uhr Diakoniegottesdienst, danach offener Kirchenkaffee, vormittags: Posaunenchor der Friedenskirche Kontakt: Lothar Schumann, Gemeinde Chemnitz Friedenskirche, ☎ 0371 219306, el.schumann[at]yahoo.de
09128 Chemnitz Kleinolbersdorf Ferdinandstraße 95 	Kirche Kleinolbersdorf-Altenhain 1790 im klassizistischen Stil durch die Baumeister Johann Christian und Johann Traugott Lohse erbaut, Altarschrein von Peter Breuer um 1500. Orgel von 1693, 1797 in die Kirche eingebaut, eine der ältesten Orgeln in Sachsen, 2003 aufwendig saniert. http://www.kirche-adelsberg.de/index.php?i...	17.30 - 21 Uhr (sonst auf Anfrage im Pfarramt geöffnet) 18 Uhr musikalische Vesper, Kantoreischmaus, Benefizkonzert
09113 Chemnitz Schloßchemnitz Bürgerstraße 2 	Klinikum Küchwald Sachgesamtheit an Gebäuden (Stations- und Bettenhäuser, Pförtnerhäuschen, Technische Betriebsgebäude, Verwaltungsgebäude) mit Einfriedung und parkartiger Grünanlage als Gartendenkmal. Erbaut zwischen 1912-15 unter Stadtbaurat Richard Möbius. Putzbauten im Stil der Reformarchitektur des beginnenden 20. Jhs., umgeben von parkartiger Grünanlage mit altem Baumbestand und Baumreihen.	13 - 15.30 Uhr (sonst nicht geöffnet) Objekt- und Ausstellungsführungen 13 und 14.30 Uhr durch Daniel Kempton, Mitarbeiter Klinikum Chemnitz, und Bettina Schülke, Stadt Chemnitz, UDB 12.30 - 17 Uhr Café geöffnet, 13 - 15.30 Uhr Ausstellung im Haus 04 zur Geschichte des Klinikums Kontakt: Renate Haferberger, SGL Innere Dienste Klinikum Chemnitz, ☎ 0371 33342740, r.haferberger[at]skc.de Bettina Schülke, Stadt Chemnitz, UDB, ☎ 0371 4886323, bettina.schuelke[at]stadt-chemnitz.de













Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2018

Chemnitz, Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 9.9.2018 Führungen und Aktionen Kontakt
<p>09113 Chemnitz Schloßchemnitz</p> <p>Schlossberg 11, 12</p> <p></p>	<p>Schlosskirche und Schlossbergmuseum Ehemaliges Benediktinerkloster, später sächsisches Amtsschloss und heute Schlossbergmuseum mit ursprünglichem Klausurgebäude, Resten des Kreuzgangs und ursprünglicher Kloster- bzw. Schlosskirche St. Maria als untrennbare Einheit. Die mittelalterlichen Reste des Kreuzganges sind noch am besten erhalten im östlichen Flügel, die Umgestaltung der Renaissance ist am südlichen Klausurgebäude gut ablesbar. Klosterkeller und Teile der Umfassungsmauer mit hohem Torbogen an der Salzstraße sind ebenso erhalten wie die hohen Substruktionen südöstlich zur Stadt hin. Die spätgotische Hallenkirche mit romanischen Baubefunden aus der Frühzeit der Klosterkirche zählt zu den wertvollsten Kulturdenkmalen der Stadt: steinerne Zeugnisse der romanischen Kapelle, Schlingrippengewölbe und Nordportal, im Innern hölzerne Kunstwerke wie Hochaltar und Geißelsäule. 2006-10 erhielt die Schlosskirche eine neue symphonisch-romantische Orgel der Firma Orgelbau Vleugels.</p> <p>http://www.st-petri-schloss.kirche-chemnit...</p>	<p>14 - 18 Uhr (sonst Di - Sa 11 - 17 Uhr geöffnet)</p> <p>Führungen: Die Laien und die Gäste im Kloster 14 und 16 Uhr, Führung: Das Benediktinerkloster und seine Kirche 15 Uhr durch Dr. Thomas Schuler, Dr. Stefan Thiele und Pfarrerin Gabriele Führer Bewirtung wie zu Klosterzeiten, Angebote für Kinder, 17 Uhr Abschlussveranstaltung mit Konzert</p> <p>Kontakt: Pfarrerin Gabriele Führer, ev.-luth. St.-Petri-Schloßkirchgemeinde Chemnitz, ☎ 0371 3695516, g fue[at]gmx.de Bettina Schülke, Stadt Chemnitz, UDB, ☎ 0371 4886323, bettina.schuelke[at]stadt-chemnitz.de</p>
<p>09113 Chemnitz Schloßchemnitz</p> <p>Sechserweg</p> <p></p>	<p>Küchwaldbühne 1955-63 errichtet für Festspiele und Sommerfilmtage. Freitreppe, von zwei Gebäuden und einem Bildwerferhaus eingefasst, Bühne als Amphitheater. 1990 Schließung, 2009 Gründung des Vereins Küchwaldbühne e.V., 2010-11 Urbarmachung des Theaterstücks Momo, 2012 Beginn der Sicherung an den Gebäuden, Belebung mit Theater, 2013 Jubiläum 50 Jahre Küchwaldbühne.</p>	<p>12 - 14 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet)</p> <p>Führungen zu Neuigkeiten vor und hinter der Bühne 12 und 13 Uhr durch den Verein Küchwaldbühne e.V. Gastronomie geöffnet, 10 Uhr Vorführung "Rettet Rumpelstilzchen", 15 Uhr Vorführung "Die rote Zora"</p> <p>Kontakt: Evelyn Esche, Verein Küchwaldbühne e.V., ☎ 0371 309815, bau[at]kuechwaldbuehne.info</p>
<p>09130 Chemnitz Sonnenberg</p> <p>Pestalozzistraße 1</p> <p></p>	<p>St.-Markus-Kirche Neugotischer Zentralbau aus Backstein, errichtet 1893-95 von den Architekten Kröger und Abesser, Doppelhelm-Turm. Im Tympanon des Eingangsportals gibt es ein farbiges Mosaik des Evangelisten Markus. Im Innenraum weitere Zeugnisse der ursprünglichen Ausmalung und farbige Bleiglasfenster. Freie Bestuhlung seit der Sanierung 1992-2000. Nutzung für Gottesdienste und Konzerte. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.</p> <p>http://www.markus.kirche-c.de</p>	<p>13 - 17 Uhr (sonst Mi 10 - 12, 14 - 16 Uhr und auf Anfrage geöffnet)</p> <p>Kirchenführungen und Turmbesteigungen nach Bedarf</p> <p>Kontakt: Diana Kopka, Gruppe 3 St. Markus Chemnitz, gruppe3_markus.chemnitz[at]gmx.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2018

Chemnitz, Sachsen

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 9.9.2018 Führungen und Aktionen Kontakt
09131 Chemnitz Sonnenberg Dresdner Straße 42   	Villa Duderstädt Die repräsentative Villa wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jhs. in spätklassizistischer Formensprache mit reichem architektonischem Schmuck errichtet. Straßenseitig befindet sich eine Loggia mit korinthischen Säulen. Nach jahrelangem Leerstand und Vandalismus wird die Villa durch einen privaten Eigentümer seit 2016 denkmalgerecht saniert. Dabei wurden im Inneren auch Reste von historischen Ausmalungen des Foyers gesichert und wiederhergestellt.	11 - 15.30 Uhr (sonst nicht geöffnet) Führungen 11 und 14 Uhr durch Christian Tautenhahn, Eigentümer, und Edgar Rüberg, Stadt Chemnitz, UDB Anmeldungen zu den Führungen erforderlich unter 0371 4886351 Kontakt: Edgar Rüberg, Stadt Chemnitz, UDB, ☎ 0371 4887428, edgar.rueberg[at]stadt-chemnitz.de
09111 Chemnitz Zentrum Südbahnstraße 6   	Mietshaus Bei dem Objekt handelt es sich um ein Mietswohnhaus in geometrisch-sachlichen Jugendstilformen mit symmetrisch gegliederter Putzfassade und originaler Innenausstattung. Es wurde um 1910 als Bestandteil einer Häuserzeile zur Raumbegrenzung der gegenüberliegenden Eisenbahntrasse Chemnitz-Zwickau erbaut. Damit hat es neben der baukünstlerischen auch eine wichtige städtebauliche Bedeutung. Ab 1990 wurde es durch den Eigentümer in Eigenleistung denkmalgerecht saniert.	zur Führung (sonst nicht geöffnet) Führung 14 Uhr durch Karl-Heinz Grebner, Eigentümer Kontakt: Bettina Schülke, Stadt Chemnitz, UDB, ☎ 0371 4886323, bettina.schuelke[at]stadt-chemnitz.de
09111 Chemnitz Zentrum Am Wall  	Roter Turm Als Bergfried Ende des 12. Jhs. errichtet und späterer Sitz des Stadtvogts. Einbeziehung in die mittelalterliche Stadtmauer, bis in das 19. Jh. Nutzung als Gefängnis. Hier saß A. Bebel ein. Namensgeber ist das Baumaterial roter Chemnitzer Porphyr. Ausstellung zu den großen Chemnitzern, denk-mal Platten im Wallweg. http://www.grosse-chemnitzer.de/ausstellun...	12 - 16 Uhr (sonst Mai - Sept. erster Sa im Monat 14 - 16 Uhr und auf Anfrage geöffnet) Führungen nach Bedarf 11 Uhr: Übergabe neuer denk-mal!-Platten im Wallweg am Roten Turm und der erweiterten Ausstellung im Roten Turm durch den Rotary Club Chemnitz. Kontakt: Dr. Karl-Otto Grahl, Rotary Club Chemnitz, ☎ 0371 772833, info[at]grosse-chemnitzer.de Klaus Staschik, Rotary Club Chemnitz, ☎ 03720 675083, kstaschik[at]web.de
09111 Chemnitz Zentrum Jakobikirchplatz 1    	St.-Jakobi-Stadtkirche Erbaut 1350-65 als dreischiffige gotische Hallenkirche, 1405-12 Anbau Chorraum, 1877 neugotischer Umbau, 1911-12 Westgiebel und Jugendstilfassade durch Schilling und Gräbner. Teilweise Zerstörung 1945 und Wiederaufbau, 2009 Abschluss der Rekonstruktion des Langhauses, 2012-13 Restaurierung des Chorraums, dabei seltene Befunde freigelegt. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.jakobi.kirchechemnitz.de	10 - 15 Uhr (sonst 11 - 15, Mi und Do 11 - 17 Uhr geöffnet) Führungen 11 und 14 Uhr durch Thomas Morgenstern, Stadt Chemnitz, UDB, und Vertreter der Ev.-Luth. St.-Jakobi 11 Uhr offizielle Eröffnung des Tags des offenen Denkmals in der Stadt Chemnitz mit musikalischer Umrahmung durch das Vokalensemble der Jakobikirche Kontakt: Malik Ouada, ev.-luth. St.-Jakobi-Johannis-Kirchgemeinde, ☎ 0371 6761912, malik.ouada[at]evlks.de Bettina Schülke, Stadt Chemnitz, UDB, ☎ 0371 4886323, bettina.schuelke[at]stadt-chemnitz.de

Legende:

Programm zum Tag des offenen Denkmals® 2018

Chemnitz, Sachsen

**MO
TTO**

Bezug auf das
Jahresmotto



Bewirtung



Kinderprogramm,
für Kinder
geeignet



barrierefrei

P

Parkplätze
vorhanden



Anreise mit
ÖPNV möglich

F

Förderprojekt der
Deutschen
Stiftung
Denkmalschutz

Der **Tag des offenen Denkmals** findet seit 1993 bundesweit am 2. Sonntag im September statt. In allen Regionen Deutschlands kann man dann einen Tag lang Denkmalschutz "live" erleben.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz als größte private Initiative für Denkmalpflege in Deutschland koordiniert den Tag des offenen Denkmals bundesweit und stellt das bundesweite Programm zusammen.

Die Aktion ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days unter der Schirmherrschaft des Europarats. Jeweils im Herbst nehmen 50 Länder Europas an den European Heritage Days teil.

Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen. Helfen Sie mit!

www.denkmalschutz.de

Koordiniert durch die



**DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ**